

Inhalt

Gerhard Hauck / Ilse Lenz / Hanns Wienold
Entwicklung, Gewalt, Gedächtnis. Wege zu einer Weltsoziologie 9

1. Auf dem Weg zu einer kritischen Theorie der globalisierten Moderne

Gerhard Hauck
Zur Eigengesetzlichkeit der sozialen Felder 22

Marcel van der Linden
Ursprüngliche Akkumulation und Proletarisierung: eine etwas
andere Interpretation 40

Christa Wichterich
Doing Gender durch Entwicklungspolitik. Geschlechterpolitik
zwischen neoliberalen Empowerment und post-kolonialer Kritik 56

Wolfgang Hein
Von der Entwicklung nationaler Gesellschaften zum Entstehen von
Weltgesellschaft. Anmerkungen 64

2. On the State of State Theory: Staat und Entwicklung

Tilman Schiel
The "Grammar" of the State 76

Ulrich Brand
Poulantzas und Gramsci in Lateinamerika. (Semi-)Periphere
Staatlichkeit aus neo-marxistischer Perspektive 85

Olaf Kaltmeier
Indigene Staatsfreunde. Politische Kommunikation an der Schnittstelle
postkolonialer Staatlichkeit in Saquisilí, Ecuador (1937-1985) 106

3. Demokratie und Entwicklung: Zivilgesellschaft, Partizipation und Zugehörigkeit

Dieter Neubert

Die Fallen der „Rumsfeld Utopie“. Das widersprüchliche Verhältnis
zwischen Mittelschichten, Zivilgesellschaft und Demokratie 128

Clemens Jürgenmeyer

Chaotische Stabilität – Stabiles Chaos. Indiens Demokratie als
fließendes Gleichgewicht extremer Heterogenität 142

Ulrike Schultz

„Als ob es nur Dinka und Nuer gibt...“. Ethnische Zugehörigkeiten
in Khartum und Juba 157

Joanna Pfaff-Czarnecka

Demokratische Designs der In- und Exklusion. Zur Vernakularisierung
indigener Rechte in Nepal 177

4. Entwicklungsblockierungen und -konflikte

Bettina Engels

Kämpfe für das Recht auf Nahrung: Proteste gegen hohe Preise
in Burkina Faso 200

Diana Sabrai / Uwe H. Bittlingmayer

Entwicklung durch Bildung? Anmerkungen zur Idee, Afghanistan
durch Bildungsexpansion nachholend zu entwickeln 215

William A. Lindeke

Empty Calories: Namibia's Development Expenditures
Since Independence 234

Hanns Wienold

Auf dem Altar der Modernisierung. „Farmers' Suicides“ in Indien 250

5. Gewalt im kollektiven Gedächtnis

Robert Gordon

The Origins of German Scholarly Involvement in Namibia 286

Heribert Weiland mit Sarah Becker
Trinken wir noch einen Whisky? „Parallel diplomacy“ eines Einzelgängers
Ein Nachtrag zum Friedensprozess im südlichen Afrika 306

Henning Melber
„Hoppehoppe Reiter“... Das Windhoek-Reiterdenkmal
inmitten deutsch-namibischer Geschichte und Gegenwart 323

Ute Luig
Das Tribunal gegen die Roten Khmer im Widerstreit der Interessen 338

6. Sich Erinnern: Der Wandel unserer Entwicklungsperspektive

Heide Mertens
Chancen und Herausforderungen eines unabhängigen
Zeitschriftenprojektes. Die PERIPHERIE Zeitschrift
für Politik und Ökonomie der Dritten Welt 356

Theo Mutter
Befreiungsbewegungen an die Macht – und was dann? 363

Uwe Hoering
„Treat development like a business“. Unternehmen übernehmen
Verantwortung für Entwicklung 369

Soussan Sarkhosh
Lieber Reinhart 377

Schriften von Reinhart Kößler 382

Über die Autorinnen und Autoren 404